

des vertraulichen Briefes des Prinzen Sigismund von Bourbon habe es Karl unmöglich gemacht, seine Anstrengungen fortzusetzen.

In der Unterredung mit Sauerwein sagte Karl von Habsburg weiter, heute sei Oesterreich-Ungarn nicht mehr, Italien liegend, die Serben und Rumänen der ehemaligen Monarchie hätten ihre Unabhängigkeit erlangt. Auf's neue erschüttert jetzt diese Völker, sich unter Führung Italiens zu vereinigen. Karl habe mit unbedingtem Trauer Wien wiederbesucht. In der Umgebung des Königs bestreite man in sehr naher Zeit mit der Aufhebung des Oesterreichs mit Deutschland, was bedeuten würde, daß u. a. Italien, durch eine lange Grenze dem Reiche benachbart, gewonnen würde, in die wirtschaftliche Allianz Großdeutschlands einzutreten. (!!) Karl habe erklärt, indem er Ungarn seinen legitimen König habe wiederbesuchen wollen, habe er eine moralische und unabhängige politische Kraft in diesem arbeitsamen Lande schaffen wollen. Daß die französische Regierung seinen Schritt billigen könne, hätte er nie vorausgesetzt, aber daß die Wiederherstellung eines monarchistischen Ungarns in seinem Falle im Widerspruch mit der französischen Politik sein würde, das hat er nicht verneinlich. Er habe erklart, daß man sich nicht auf die Möglichkeit eines politischen Stantes habe, der dauernd Oesterreich und Ungarn umfasse, so habe er (Sauerwein) geantwortet, daß sich sein Ehrgefühl nicht auf ein ausländisches Volk richte.

Germanias eigenwilliges Kind.

In seinem politischen Wochenblatt in Stuttgart, „Neuen Tagblatt“ erinnert der Abg. Schiffer an die Schwierigkeiten, die Bayern bereits bei Reichsgründung und später unter dem deutschen Kaiserthum als eigenwilliges Kind der Mutter Germania gemacht hat. Er stellt dann fest, daß das neue Reich im großen und ganzen alles getan hat, um in der Einmüthigkeit der bayerischen Auffassung Rechnung zu tragen. Trotzdem hätte man in der gesamten bürgerlichen Presse Bayerns nichts von einer Neigung, den vermeintlichen bayerischen Interessen gegenüber noch und einmal die Interessen des Reichs zur Geltung zu bringen. Aber auch die letzte Kundgebung der bayerischen Regierung wirkte sehr befremdend. „Sie zeigt eine Kleinlichkeit der Auffassung, die mit der Größe der in Betracht kommenden Probleme und der Schwere der aus ihnen möglicherweise entspringenden Folgen wahrlich nicht im Einklang steht. Wenn der bayerische Ministerpräsident am 29. März gegen den Wunsch des Reichspräsidenten, den bayerischen Ministerpräsidenten eine Mitteilung der Reichsregierung mündlich auszusprechen, versagungsmäßige Antwort gab, so dem Geschäftsträger des Reiches übermittelte, am folgenden Sonntag ließ er auch dem Reichspräsidenten selbst gegenüber wiederholt, nachmittags wie dem Reichspräsidenten vortrug und ihm das Einverständnis für seine versagungsmäßige Auffassung erlangt und erst gegen Abend zusammen mit seinen Ministerkollegen zu dem erlauterten Beschlusse gelangt, die Aussprache zwar nicht im „Ministerrat“ als solchem, wohl aber in einer „ungezwungenen Zusammenkunft“ der Minister mit dem Reichspräsidenten vorzunehmen — ein Befehl der leider nicht mehr zur Ausführung gebracht werden konnte, weil der Reichspräsident, der wahrheitsgemäß in Berlin noch einiges andere zu tun hatte, inzwischen heimgereist war. So kann man sich sein Entsetzen über diese Art nicht vorstellen, in der die Beziehungen zwischen dem Reich und Bayern in München aufgestellt und behandelt werden. Das ist eine tiefstehende Radikalität, die es gerade denen, die den höchsten Wert auf die persönliche und sachliche Mitherrschaft und den vertrauensvollsten Zusammenhang zwischen dem Reich und den Ländern legen, sehr erschwert, diesen ihren Willen an den zuständigen Stellen mit Aussicht auf Erfolg zur Geltung zu bringen.“

Wirtschaftspolitische Rückblick.

Die in diesen Tagen im Reichstag angenommene Banknovelle ist eine Folge der Entwicklung unseres Volkswirtschafts in der Kriegszeit und der unglücklichen Gestaltung der Reichswirtschaft in der Nachkriegszeit. Seit Anfang 1917 hat man die Darlehensanstaltensysteme zur vorgeschriebenen Dritteldeckung unseres Papiergelds mit herangezogen müssen. Nach dem Zusammenbruch ist aber die Notenproduktion des Reiches so angeschlossen, daß heute für 79,6 Milliarden Mark Papiergeld sich im Umlauf befinden. Hieran ist ein erheblicher Teil durch Darlehensanstaltensysteme gedeckt. In neuerer Zeit hat sich aber der Darlehensbestand der Reichsbank verringert, weil viele Darlehen zurückgezogen werden. Infolgedessen läßt sich die vorgeschriebene Dritteldeckung des Reichswirtschafts nicht mehr länger aufrechterhalten. Die Banknovelle bestimmt deshalb, daß vorläufig bis Ende 1921 die Dritteldeckung abgelehrt werden kann. An der realen Deckung des deutschen Papiergelds wird dadurch gegenüber dem jetzigen Zustande nichts geändert. Nach Ablauf des jetzigen Provisoriums wird hoffentlich die Finanzlage des Reiches soweit konsolidiert sein, daß es möglich ist, unser Papiergeld auf der Grundlage wirtschaftlicher Deckung durch Gold, Silber und Devisen neu aufzubauen. Die während des Krieges betriebene finanzielle Hilfs-Politik wirkt noch immer fortlegenden Maßes gebend weiter. Auch ist die Welt nicht gekommen, um unser Finanz- und Geldwesen wieder auf eine solche Grundlage zu stellen. — Das ganze deutsche Wirtschaftswesen leidet immer unter der Unfähigkeit der zuständigen Stellen. Wie die Gesetzgebung, die in der Regel durch einzelne Wirtschaftler die Dinge nur passivartig, Tag zu Tag regelt. Die wirtschaftlichen „Sanktionen“ der Entente werden zweifellos wieder heftige und steigende Erschütterungen zur Deutschland bringen. Wir werden uns den Wirkungen dieser Zwangsmaßnahmen nach Kräften anpassen müssen. Das bisherige System der deutschen Ausfuhrbeschränkungen und der Ausfuhrbeschränkung wird abgebaut oder wenigstens sehr umgebaut werden müssen. Dafür muß die Einfuhr stärker kontrolliert werden, damit wirklich nur unentbehrliche Dinge nach Deutschland hineinkommen, denn angeht es um zu erwartenden Rückgang unseres Warenverkehrs nach den Ententeländern können wir unentbehrliche Ausfuhrbeschränkungen nicht mehr haben, wenn nicht unsere Ausfuhr deutscher Waren nach dem Osten stärker betreiben können. Die Vorbereitung befindliche Abkommen mit Sowjet-Rußland stellt einen Versuch dar, einen großzügigen Austausch deutscher Industrieprodukte gegen russische Agrarprodukte zu organisieren. Es hängt von der Fähigkeit der Regierung, die russische Landwirtschaft wieder zum Hervorzüchten von Produktionsüberschüssen zu veranlassen, ab, ob der Versuch gelingen kann. Auch gegenüber der in diesen Tagen neu errichteten Zollzone am Rhein wird die deutsche Industrie Gegenmaßnahmen treffen. Man wird versuchen, die Anstöße der Zölle auf den gesamten Warenmarkt aufzufangen, so daß nicht der heimische Abnehmer allein, sondern die gesamten wirtschaftlichen Gegenmaßnahmen bringen natürlich tiefgehende Umwälzungen mit sich und lassen an die Anpassungsfähigkeit von Handel und Industrie große Anforderungen. Bei allem weiß man nicht, auf wie lange alle diese Anstöße zu ertragen, denn noch immer darf man hoffen, daß neue Verhandlungen schließlich zu einer Einigung in der Reparationsfrage führen. Man hat aber auch im Ausland offenbar ein sehr weis-

gehendes Vertrauen zu der Widerstandskraft und Anpassungsfähigkeit der deutschen Wirtschaft. Denn trotz Sanktionen und Ententebrüchen, trotz innerer Unruhen und wachsender Arbeitslosigkeit hat die deutsche Mark in diesen Tagen eine überaus hohe Festigkeit bewahrt.

Die Deutsch-Hannoveraner.

Der Ausbruch der Deutsch-Hannoveraner Partei hat folgende Entscheidung einmüthig angenommen: Die Deutsch-Hannoveraner Partei wird die Wahl im März 1921 und 1922 bei der Reichswahlversammlung zum ersten Malen an demselben Ort, an dem die Reichswahlversammlung der ausständigen Deutschen des Reiches abgehalten wird. Auch bei dieser Gelegenheit erklärt die Partei, daß die unerbittliche Liebe und Treue zum deutschen Vaterlande wie in der Vergangenheit, so auch in Zukunft die oberste Richtschnur ihres Handelns sein und bleiben wird.

Die Dieselmotoren.

Raut „Deutscher Flug.“ hat die deutsche Regierung am 31. März die von der Reichsregierung erlassen. Diese über die Verwendung der Dieselmotoren der Marinekontrollmission übergeben. Die Liste weist insgesamt 423 Maschinen auf. Diese waren am 31. März 4 verfertigt, das ihre Inbetriebnahme nicht mehr möglich war, 345 sind für Sonderzwecke verkauft worden und nur 73 befinden sich noch unbenutzt zur Verfügung der deutschen Marine. Wie die Blätter dazu bemerken, ist dies der beste Beweis dafür, wie dringend die deutsche Wirtschaft gerade dieser Maschinen für ihren Wiederaufbau bedarf.

Die Kabinettsbildung.

Wie die Blätter melden, sind die offiziellen Verhandlungen mit der Entente über die Bildung eines neuen Reichskabinetts von Ministerpräsident Eberstadt aufgenommen worden. Eberstadt bestimmte Vereinarbeiten bis bisher noch nicht getroffen worden, so daß sich aber ein Ereignis Mittelungen noch nicht machen lassen.

Der 1. Mai.

Die „Freiheit“ veröffentlicht einen Entwurf des internationalen Generalstreiks, den am 1. Mai zu feiern. Demonstrationen für die Sozialisierung der Produktionsmittel, die Durchsetzung der Beschlüsse von Washington, die Bekämpfung der Arbeitslosigkeit u. a. durch Regelung der Arbeitsverteilung, gegen den Militarismus und für den Weltfrieden sollen in allen Ländern stattfinden.

Der Ernst der Lage in England.

Am Laufe des Sonnabend abend hat der König eine Proklamation erlassen, die durch den Speaker im Unterhaus zur Verfügung gebracht wurde und das Wohlwollen in England enthält nationalen Krieg. Die königliche Proklamation enthält den wörtlichen die Einberufung der Reichsversammlung, der Marine und der Luftmacht. In London herrscht eine heftige Erregung infolge der durch Gestrichelte verbundenen Mobilisierung der gesamten Armee und Marineeinheiten. Das Reichspräsidenten der Bergleute hat die Mobilisierung der britischen Streitkräfte durch Verhängung des versäuferten Streiks erwidert. In London wurden bisher der „Daily Mail“ zufolge über 800 Arbeiter für freiwillige Dienstleistungen eingezogen. Am Sonnabend allein meldeten sich dort über 6000 Personen für Hilfsdienstleistungen. Nach dem „Daily Chronicle“ wird der heutige Montag eine weitere einschneidende Verminderung der regelmäßigen Eisenbahnverkehrs bringen. Abteilungen der mobilisierten Truppen der Londoner Garnison sind Sonnabend nacht in Sonderzügen nach Cardiff und Birmingham abgegangen. Sonntag früh lagen im Ministerium das Innere Meldungen aus den Reichsteilen von Wales vor, denen zufolge die Aufbruchsbewegungen kommunistischer Streikführer fortgeschritten sind. Nach weiteren Mitteilungen ist eine britische Flotte, bestehend aus 14 Einheiten, nach den holländischen Gewässern abgegangen. In Glasgow sind Marinetruppen in Stärke von zwei Bataillonen einetroffen. Außerdem sind in Edinburgh und in Perth Truppen in einer Gesamtzahl von 12-13000 Mann angeliegt. Eine weitere Lehrtruppe von 2000 Mann wird, die auch von der Regierung entsprechend bemerkt wird, erfährt die Lage durch das Einsetzen der ersten Einheiten in den großen englischen Industriezweigen. Wie der „Daily Herald“ als Dublin meldet, besteht das Exekutivkomitee der irischen Sinnfeiner die Freiheitsbewegung der irischen Arbeiterschaft durch einen Streik gegen die britische Gewerkschaft in Irland sofort und vollständig zu unterstützen. Die Maßnahmen der Regierung zur Bildung einer freiwilligen Hilfsarmee, die von den Arbeitern als eine Art weiße Garde angesehen wird, hat unter diesen gefährlichen Erörterungen hervorgezogen. Aus Nordwales liegen bereits Nachrichten vor, daß die Arbeiter dort die „Waldarbeiter“ durch Steinbombardements verjagt haben. Die allgemeine Herabsetzung der Löhne schreit langsam aber sicher vorwärts. Mit großer Besorgnis sehen die Einwohner Londons dem Streik der Transportarbeiter entgegen, weil dadurch die Versorgung des Landes gefährdet wäre. Das Handelsministerium veröffentlicht eine Liste über die Hauptzentralen zur Verteilung von Milch und Fleisch. Die Birminghamer Automobilgesellschaft, die 20000 Mitglieder zählt, hat die Regierung ihren gesamten Wagenpark zur Verfügung von Holz und Lebensmitteln zur Verfügung gestellt. In Northampton werden sich alle Besitzer eines Motorrades zur Verfügung der Regierung.

Am Laufe des gestrigen Tages sind die Ergebnisse der Konferenz zwischen Lord George und den Gewerkschaftsführern vom Sonnabend der Öffentlichkeit durch den Abgeordneten Thomas A. Selwyn mitgeteilt worden. Zwischen dem Ministerpräsidenten und den Führern der Transportarbeiter und Eisenbahner wurde folgendes vereinbart: 1. Die Regierung bewilligt am Montag vormittags eine Konferenz der Gewerkschaften und Arbeitgeber, wobei die Konferenz der Gewerkschaften und Arbeitgeber besprochen werden können. 2. Der Bergarbeiterverband hat noch im Laufe des Sonnabend an seine Lokorganisationen die Weisung ergehen lassen, keine Sabotageakte an den Bergwerken vorzunehmen und die Mannschaften, die bereit ist, Arbeitsarbeiten vorzunehmen, nicht zu befehlen. Da der Streikbeschluss der Transport- und Eisenbahner erst Dienstag mittag in Kraft tritt, haben noch zwei Tage zur Verhandlung zur Verfügung.

Deutsches Reich.

Neue Postgesetzgebung für das Deutsche Reich. Infolge des Übergangs der Postverwaltungen in Bayern und Württemberg auf das Reich hat sich die Notwendigkeit ergeben, an Stelle der in jedem der früheren drei Postgebiete geltenden Postgesetzgebungen eine einheitliche Postgesetzgebung für das Deutsche Reich zu schaffen, die am 15. April in Kraft tritt. In letzter Zeit hat die Regierung die neue Postgesetzgebung gegenüber dem bisherigen Zustand nur in einem Punkt: eine einheitliche Landesverwaltung. Nach den jetzigen Vorarbeiten kann der Postgesetzgebung ein oder mehrere Verordnungen zur Weiterführung des Kontos nach seinem die bevollmächtigen. Hierzu bedarf es einer besonderen, gebührenpflichtigen Vollmacht.

Beim Fehlen einer solchen Vollmacht treten im Todesfall Erben ein. Um die hieraus entstehenden Weiterungen zu vermeiden, ist durch die neue Postgesetzgebung bestimmt worden, daß beim Vorhandensein mehrerer zeichnungsberechtigter Personen diese berechtigt sind, nach dem Tode des Postgesetzgebenden das Konto weiterzuführen oder die Liquidation des Kontos zu beantragen und das Rechtsgut abzugeben. Der Postgesetzgebende kann diese Befugnis aber im Unterabdruck 5 mit beschränken oder ausschließen.

Das deutsch-polnische Verkehrsabkommen, das der Vertrag durch die Korridor und das Gebiet der freien Stadt Danzig regelt, wird nach Klärungen am 18. April in Paris von den Vertretern der deutschen Regierung und den Vertretern Polens unterzeichnet werden, nachdem die polnische Regierung die Zustimmung der Danziger Regierung zu dem Abkommen eingeholt hat.

Die Kaiserfeier für die verewigte Kaiserin wird am Donnerstag im Saal Doorn stattfinden. Die Beisetzung der Entschlafenen erfolgt Sonnabend vormittag in Potsdam.

Die Geiseln der Kaiserin Auguste Viktoria wird nach der Trauerfeier, die am Donnerstag abend abgehalten wird, nach Wildpark überführt, wo die Beisetzung am Sonnabend dort mittag im Mausoleum beim Neuen Palais erfolgt.

Sondergericht Eurt. Wie die „Zür. Allg. Ztg.“ meldet, verhandelt heute das Sondergericht in Eurt gegen die Urheber des Dynamitanschlags auf die Eisenbahnstrecke Eurt-Götha in der Nähe von Eurt. Sämtliche Angeklagte bekennen sich als Angehörige der kommunistischen Partei. Das Urteil lautet gegen den Zuhilfenahmigen August Körtzel 6 Monate Gefängnis, gegen den Zuhilfenahmigen Wilhelm Böhm auf 7 Jahre Zuchthaus sowie auf je 10 Jahre Gefängnis.

Halle und Umgebung.

Donnerstag, den 12. April 1921.

Prämierung Treubeneder im Hallischen Hausraumbau.

Einige wenige Stunden in frühen Tagen bereite der Hallische Hausraumbau alle denen, die täglich in großer Zahl in das neu erbaute neue von Hermanns Wirtelstraße 14 zu kommen waren, um der jährlich stattfindenden Prämierung der besten Hausraumbauwerke zu assistieren. Die besten Hausraumbauwerke waren: 26. Hermanns Wirtel, 27. Hermanns Wirtel, 28. Hermanns Wirtel, 29. Hermanns Wirtel, 30. Hermanns Wirtel, 31. Hermanns Wirtel, 32. Hermanns Wirtel, 33. Hermanns Wirtel, 34. Hermanns Wirtel, 35. Hermanns Wirtel, 36. Hermanns Wirtel, 37. Hermanns Wirtel, 38. Hermanns Wirtel, 39. Hermanns Wirtel, 40. Hermanns Wirtel, 41. Hermanns Wirtel, 42. Hermanns Wirtel, 43. Hermanns Wirtel, 44. Hermanns Wirtel, 45. Hermanns Wirtel, 46. Hermanns Wirtel, 47. Hermanns Wirtel, 48. Hermanns Wirtel, 49. Hermanns Wirtel, 50. Hermanns Wirtel, 51. Hermanns Wirtel, 52. Hermanns Wirtel, 53. Hermanns Wirtel, 54. Hermanns Wirtel, 55. Hermanns Wirtel, 56. Hermanns Wirtel, 57. Hermanns Wirtel, 58. Hermanns Wirtel, 59. Hermanns Wirtel, 60. Hermanns Wirtel, 61. Hermanns Wirtel, 62. Hermanns Wirtel, 63. Hermanns Wirtel, 64. Hermanns Wirtel, 65. Hermanns Wirtel, 66. Hermanns Wirtel, 67. Hermanns Wirtel, 68. Hermanns Wirtel, 69. Hermanns Wirtel, 70. Hermanns Wirtel, 71. Hermanns Wirtel, 72. Hermanns Wirtel, 73. Hermanns Wirtel, 74. Hermanns Wirtel, 75. Hermanns Wirtel, 76. Hermanns Wirtel, 77. Hermanns Wirtel, 78. Hermanns Wirtel, 79. Hermanns Wirtel, 80. Hermanns Wirtel, 81. Hermanns Wirtel, 82. Hermanns Wirtel, 83. Hermanns Wirtel, 84. Hermanns Wirtel, 85. Hermanns Wirtel, 86. Hermanns Wirtel, 87. Hermanns Wirtel, 88. Hermanns Wirtel, 89. Hermanns Wirtel, 90. Hermanns Wirtel, 91. Hermanns Wirtel, 92. Hermanns Wirtel, 93. Hermanns Wirtel, 94. Hermanns Wirtel, 95. Hermanns Wirtel, 96. Hermanns Wirtel, 97. Hermanns Wirtel, 98. Hermanns Wirtel, 99. Hermanns Wirtel, 100. Hermanns Wirtel, 101. Hermanns Wirtel, 102. Hermanns Wirtel, 103. Hermanns Wirtel, 104. Hermanns Wirtel, 105. Hermanns Wirtel, 106. Hermanns Wirtel, 107. Hermanns Wirtel, 108. Hermanns Wirtel, 109. Hermanns Wirtel, 110. Hermanns Wirtel, 111. Hermanns Wirtel, 112. Hermanns Wirtel, 113. Hermanns Wirtel, 114. Hermanns Wirtel, 115. Hermanns Wirtel, 116. Hermanns Wirtel, 117. Hermanns Wirtel, 118. Hermanns Wirtel, 119. Hermanns Wirtel, 120. Hermanns Wirtel, 121. Hermanns Wirtel, 122. Hermanns Wirtel, 123. Hermanns Wirtel, 124. Hermanns Wirtel, 125. Hermanns Wirtel, 126. Hermanns Wirtel, 127. Hermanns Wirtel, 128. Hermanns Wirtel, 129. Hermanns Wirtel, 130. Hermanns Wirtel, 131. Hermanns Wirtel, 132. Hermanns Wirtel, 133. Hermanns Wirtel, 134. Hermanns Wirtel, 135. Hermanns Wirtel, 136. Hermanns Wirtel, 137. Hermanns Wirtel, 138. Hermanns Wirtel, 139. Hermanns Wirtel, 140. Hermanns Wirtel, 141. Hermanns Wirtel, 142. Hermanns Wirtel, 143. Hermanns Wirtel, 144. Hermanns Wirtel, 145. Hermanns Wirtel, 146. Hermanns Wirtel, 147. Hermanns Wirtel, 148. Hermanns Wirtel, 149. Hermanns Wirtel, 150. Hermanns Wirtel, 151. Hermanns Wirtel, 152. Hermanns Wirtel, 153. Hermanns Wirtel, 154. Hermanns Wirtel, 155. Hermanns Wirtel, 156. Hermanns Wirtel, 157. Hermanns Wirtel, 158. Hermanns Wirtel, 159. Hermanns Wirtel, 160. Hermanns Wirtel, 161. Hermanns Wirtel, 162. Hermanns Wirtel, 163. Hermanns Wirtel, 164. Hermanns Wirtel, 165. Hermanns Wirtel, 166. Hermanns Wirtel, 167. Hermanns Wirtel, 168. Hermanns Wirtel, 169. Hermanns Wirtel, 170. Hermanns Wirtel, 171. Hermanns Wirtel, 172. Hermanns Wirtel, 173. Hermanns Wirtel, 174. Hermanns Wirtel, 175. Hermanns Wirtel, 176. Hermanns Wirtel, 177. Hermanns Wirtel, 178. Hermanns Wirtel, 179. Hermanns Wirtel, 180. Hermanns Wirtel, 181. Hermanns Wirtel, 182. Hermanns Wirtel, 183. Hermanns Wirtel, 184. Hermanns Wirtel, 185. Hermanns Wirtel, 186. Hermanns Wirtel, 187. Hermanns Wirtel, 188. Hermanns Wirtel, 189. Hermanns Wirtel, 190. Hermanns Wirtel, 191. Hermanns Wirtel, 192. Hermanns Wirtel, 193. Hermanns Wirtel, 194. Hermanns Wirtel, 195. Hermanns Wirtel, 196. Hermanns Wirtel, 197. Hermanns Wirtel, 198. Hermanns Wirtel, 199. Hermanns Wirtel, 200. Hermanns Wirtel, 201. Hermanns Wirtel, 202. Hermanns Wirtel, 203. Hermanns Wirtel, 204. Hermanns Wirtel, 205. Hermanns Wirtel, 206. Hermanns Wirtel, 207. Hermanns Wirtel, 208. Hermanns Wirtel, 209. Hermanns Wirtel, 210. Hermanns Wirtel, 211. Hermanns Wirtel, 212. Hermanns Wirtel, 213. Hermanns Wirtel, 214. Hermanns Wirtel, 215. Hermanns Wirtel, 216. Hermanns Wirtel, 217. Hermanns Wirtel, 218. Hermanns Wirtel, 219. Hermanns Wirtel, 220. Hermanns Wirtel, 221. Hermanns Wirtel, 222. Hermanns Wirtel, 223. Hermanns Wirtel, 224. Hermanns Wirtel, 225. Hermanns Wirtel, 226. Hermanns Wirtel, 227. Hermanns Wirtel, 228. Hermanns Wirtel, 229. Hermanns Wirtel, 230. Hermanns Wirtel, 231. Hermanns Wirtel, 232. Hermanns Wirtel, 233. Hermanns Wirtel, 234. Hermanns Wirtel, 235. Hermanns Wirtel, 236. Hermanns Wirtel, 237. Hermanns Wirtel, 238. Hermanns Wirtel, 239. Hermanns Wirtel, 240. Hermanns Wirtel, 241. Hermanns Wirtel, 242. Hermanns Wirtel, 243. Hermanns Wirtel, 244. Hermanns Wirtel, 245. Hermanns Wirtel, 246. Hermanns Wirtel, 247. Hermanns Wirtel, 248. Hermanns Wirtel, 249. Hermanns Wirtel, 250. Hermanns Wirtel, 251. Hermanns Wirtel, 252. Hermanns Wirtel, 253. Hermanns Wirtel, 254. Hermanns Wirtel, 255. Hermanns Wirtel, 256. Hermanns Wirtel, 257. Hermanns Wirtel, 258. Hermanns Wirtel, 259. Hermanns Wirtel, 260. Hermanns Wirtel, 261. Hermanns Wirtel, 262. Hermanns Wirtel, 263. Hermanns Wirtel, 264. Hermanns Wirtel, 265. Hermanns Wirtel, 266. Hermanns Wirtel, 267. Hermanns Wirtel, 268. Hermanns Wirtel, 269. Hermanns Wirtel, 270. Hermanns Wirtel, 271. Hermanns Wirtel, 272. Hermanns Wirtel, 273. Hermanns Wirtel, 274. Hermanns Wirtel, 275. Hermanns Wirtel, 276. Hermanns Wirtel, 277. Hermanns Wirtel, 278. Hermanns Wirtel, 279. Hermanns Wirtel, 280. Hermanns Wirtel, 281. Hermanns Wirtel, 282. Hermanns Wirtel, 283. Hermanns Wirtel, 284. Hermanns Wirtel, 285. Hermanns Wirtel, 286. Hermanns Wirtel, 287. Hermanns Wirtel, 288. Hermanns Wirtel, 289. Hermanns Wirtel, 290. Hermanns Wirtel, 291. Hermanns Wirtel, 292. Hermanns Wirtel, 293. Hermanns Wirtel, 294. Hermanns Wirtel, 295. Hermanns Wirtel, 296. Hermanns Wirtel, 297. Hermanns Wirtel, 298. Hermanns Wirtel, 299. Hermanns Wirtel, 300. Hermanns Wirtel, 301. Hermanns Wirtel, 302. Hermanns Wirtel, 303. Hermanns Wirtel, 304. Hermanns Wirtel, 305. Hermanns Wirtel, 306. Hermanns Wirtel, 307. Hermanns Wirtel, 308. Hermanns Wirtel, 309. Hermanns Wirtel, 310. Hermanns Wirtel, 311. Hermanns Wirtel, 312. Hermanns Wirtel, 313. Hermanns Wirtel, 314. Hermanns Wirtel, 315. Hermanns Wirtel, 316. Hermanns Wirtel, 317. Hermanns Wirtel, 318. Hermanns Wirtel, 319. Hermanns Wirtel, 320. Hermanns Wirtel, 321. Hermanns Wirtel, 322. Hermanns Wirtel, 323. Hermanns Wirtel, 324. Hermanns Wirtel, 325. Hermanns Wirtel, 326. Hermanns Wirtel, 327. Hermanns Wirtel, 328. Hermanns Wirtel, 329. Hermanns Wirtel, 330. Hermanns Wirtel, 331. Hermanns Wirtel, 332. Hermanns Wirtel, 333. Hermanns Wirtel, 334. Hermanns Wirtel, 335. Hermanns Wirtel, 336. Hermanns Wirtel, 337. Hermanns Wirtel, 338. Hermanns Wirtel, 339. Hermanns Wirtel, 340. Hermanns Wirtel, 341. Hermanns Wirtel, 342. Hermanns Wirtel, 343. Hermanns Wirtel, 344. Hermanns Wirtel, 345. Hermanns Wirtel, 346. Hermanns Wirtel, 347. Hermanns Wirtel, 348. Hermanns Wirtel, 349. Hermanns Wirtel, 350. Hermanns Wirtel, 351. Hermanns Wirtel, 352. Hermanns Wirtel, 353. Hermanns Wirtel, 354. Hermanns Wirtel, 355. Hermanns Wirtel, 356. Hermanns Wirtel, 357. Hermanns Wirtel, 358. Hermanns Wirtel, 359. Hermanns Wirtel, 360. Hermanns Wirtel, 361. Hermanns Wirtel, 362. Hermanns Wirtel, 363. Hermanns Wirtel, 364. Hermanns Wirtel, 365. Hermanns Wirtel, 366. Hermanns Wirtel, 367. Hermanns Wirtel, 368. Hermanns Wirtel, 369. Hermanns Wirtel, 370. Hermanns Wirtel, 371. Hermanns Wirtel, 372. Hermanns Wirtel, 373. Hermanns Wirtel, 374. Hermanns Wirtel, 375. Hermanns Wirtel, 376. Hermanns Wirtel, 377. Hermanns Wirtel, 378. Hermanns Wirtel, 379. Hermanns Wirtel, 380. Hermanns Wirtel, 381. Hermanns Wirtel, 382. Hermanns Wirtel, 383. Hermanns Wirtel, 384. Hermanns Wirtel, 385. Hermanns Wirtel, 386. Hermanns Wirtel, 387. Hermanns Wirtel, 388. Hermanns Wirtel, 389. Hermanns Wirtel, 390. Hermanns Wirtel, 391. Hermanns Wirtel, 392. Hermanns Wirtel, 393. Hermanns Wirtel, 394. Hermanns Wirtel, 395. Hermanns Wirtel, 396. Hermanns Wirtel, 397. Hermanns Wirtel, 398. Hermanns Wirtel, 399. Hermanns Wirtel, 400. Hermanns Wirtel, 401. Hermanns Wirtel, 402. Hermanns Wirtel, 403. Hermanns Wirtel, 404. Hermanns Wirtel, 405. Hermanns Wirtel, 406. Hermanns Wirtel, 407. Hermanns Wirtel, 408. Hermanns Wirtel, 409. Hermanns Wirtel, 410. Hermanns Wirtel, 411. Hermanns Wirtel, 412. Hermanns Wirtel, 413. Hermanns Wirtel, 414. Hermanns Wirtel, 415. Hermanns Wirtel, 416. Hermanns Wirtel, 417. Hermanns Wirtel, 418. Hermanns Wirtel, 419. Hermanns Wirtel, 420. Hermanns Wirtel, 421. Hermanns Wirtel, 422. Hermanns Wirtel, 423. Hermanns Wirtel, 424. Hermanns Wirtel, 425. Hermanns Wirtel, 426. Hermanns Wirtel, 427. Hermanns Wirtel, 428. Hermanns Wirtel, 429. Hermanns Wirtel, 430. Hermanns Wirtel, 431. Hermanns Wirtel, 432. Hermanns Wirtel, 433. Hermanns Wirtel, 434. Hermanns Wirtel, 435. Hermanns Wirtel, 436. Hermanns Wirtel, 437. Hermanns Wirtel, 438. Hermanns Wirtel, 439. Hermanns Wirtel, 440. Hermanns Wirtel, 441. Hermanns Wirtel, 442. Hermanns Wirtel, 443. Hermanns Wirtel, 444. Hermanns Wirtel, 445. Hermanns Wirtel, 446. Hermanns Wirtel, 447. Hermanns Wirtel, 448. Hermanns Wirtel, 449. Hermanns Wirtel, 450. Hermanns Wirtel, 451. Hermanns Wirtel, 452. Hermanns Wirtel, 453. Hermanns Wirtel, 454. Hermanns Wirtel, 455. Hermanns Wirtel, 456. Hermanns Wirtel, 457. Hermanns Wirtel, 458. Hermanns Wirtel, 459. Hermanns Wirtel, 460. Hermanns Wirtel, 461. Hermanns Wirtel, 462. Hermanns Wirtel, 463. Hermanns Wirtel, 464. Hermanns Wirtel, 465. Hermanns Wirtel, 466. Hermanns Wirtel, 467. Hermanns Wirtel, 468. Hermanns Wirtel, 469. Hermanns Wirtel, 470. Hermanns Wirtel, 471. Hermanns Wirtel, 472. Hermanns Wirtel, 473. Hermanns Wirtel, 474. Hermanns Wirtel, 475. Hermanns Wirtel, 476. Hermanns Wirtel, 477. Hermanns Wirtel, 478. Hermanns Wirtel, 479. Hermanns Wirtel, 480. Hermanns Wirtel, 481. Hermanns Wirtel, 482. Hermanns Wirtel, 483. Hermanns Wirtel, 484. Hermanns Wirtel, 485. Hermanns Wirtel, 486. Hermanns Wirtel, 487. Hermanns Wirtel, 488. Hermanns Wirtel, 489. Hermanns Wirtel, 490. Hermanns Wirtel, 491. Hermanns Wirtel, 492. Hermanns Wirtel, 493. Hermanns Wirtel, 494. Hermanns Wirtel, 495. Hermanns Wirtel, 496. Hermanns Wirtel, 497. Hermanns Wirtel, 498. Hermanns Wirtel, 499. Hermanns Wirtel, 500. Hermanns Wirtel, 501. Hermanns Wirtel, 502. Hermanns Wirtel, 503. Hermanns Wirtel, 504. Hermanns Wirtel, 505. Hermanns Wirtel, 506. Hermanns Wirtel, 507. Hermanns Wirtel, 508. Hermanns Wirtel, 509. Hermanns Wirtel, 510. Hermanns Wirtel, 511. Hermanns Wirtel, 512. Hermanns Wirtel, 513. Hermanns Wirtel, 514. Hermanns Wirtel, 515. Hermanns Wirtel, 516. Hermanns Wirtel, 517. Hermanns Wirtel, 518. Hermanns Wirtel, 519. Hermanns Wirtel, 520. Hermanns Wirtel, 521. Hermanns Wirtel, 522. Hermanns Wirtel, 523. Hermanns Wirtel, 524. Hermanns Wirtel, 525. Hermanns Wirtel, 526. Hermanns Wirtel, 527. Hermanns Wirtel, 528. Hermanns Wirtel, 529. Hermanns Wirtel, 530. Hermanns Wirtel, 531. Hermanns Wirtel, 532. Hermanns Wirtel, 533. Hermanns Wirtel, 534. Hermanns Wirtel, 535. Hermanns Wirtel, 536. Hermanns Wirtel, 537. Hermanns Wirtel, 538. Hermanns Wirtel, 539. Hermanns Wirtel, 540. Hermanns Wirtel, 541. Hermanns Wirtel, 542. Hermanns Wirtel, 543. Hermanns Wirtel, 544. Hermanns Wirtel, 545. Hermanns Wirtel, 546. Hermanns Wirtel, 547. Hermanns Wirtel, 548. Hermanns Wirtel, 549. Hermanns Wirtel, 550. Hermanns Wirtel, 551. Hermanns Wirtel, 552. Hermanns Wirtel, 553. Hermanns Wirtel, 554. Hermanns Wirtel, 555. Hermanns Wirtel, 556. Hermanns Wirtel, 557. Hermanns Wirtel, 558. Hermanns Wirtel, 559. Hermanns Wirtel, 560. Hermanns Wirtel, 561. Hermanns Wirtel, 562. Hermanns Wirtel, 563. Hermanns Wirtel, 564. Hermanns Wirtel, 565. Hermanns Wirtel, 566. Hermanns Wirtel, 567. Hermanns Wirtel, 568. Hermanns Wirtel, 569. Hermanns Wirtel, 570. Hermanns Wirtel, 571. Hermanns Wirtel, 572. Hermanns Wirtel, 573. Hermanns Wirtel, 574. Hermanns Wirtel, 575. Hermanns Wirtel, 576. Hermanns Wirtel, 577. Hermanns Wirtel, 578. Hermanns Wirtel, 579. Hermanns Wirtel, 580. Hermanns Wirtel, 581. Hermanns Wirtel, 582. Hermanns Wirtel, 583. Hermanns Wirtel, 584. Hermanns Wirtel, 585. Hermanns Wirtel, 586. Hermanns Wirtel, 587. Hermanns Wirtel, 588. Hermanns Wirtel, 589. Hermanns Wirtel, 590. Hermanns Wirtel, 591. Hermanns Wirtel, 592. Hermanns Wirtel, 593. Hermanns Wirtel, 594. Hermanns Wirtel, 595. Hermanns Wirtel, 596. Hermanns Wirtel, 597. Hermanns Wirtel, 598. Hermanns Wirtel, 599. Hermanns Wirtel, 600. Hermanns Wirtel, 601. Hermanns Wirtel, 602. Hermanns Wirtel, 603. Hermanns Wirtel, 604. Hermanns Wirtel, 605. Hermanns Wirtel, 606. Hermanns Wirtel, 607. Hermanns Wirtel, 608. Hermanns Wirtel, 609. Hermanns Wirtel, 610. Hermanns Wirtel, 611. Hermanns Wirtel, 612. Hermanns Wirtel, 613. Hermanns Wirtel, 614. Hermanns Wirtel, 615. Hermanns Wirtel, 616. Hermanns Wirtel, 617. Hermanns Wirtel, 618. Hermanns Wirtel, 619. Hermanns Wirtel, 620. Hermanns Wirtel, 621. Hermanns Wirtel, 622. Hermanns Wirtel, 623. Hermanns Wirtel, 624. Hermanns Wirtel, 625. Hermanns Wirtel, 626. Hermanns Wirtel, 627. Hermanns Wirtel, 628. Hermanns Wirtel, 629. Hermanns Wirtel, 630. Hermanns Wirtel, 631. Hermanns Wirtel, 632. Hermanns Wirtel, 633. Hermanns Wirtel, 634. Hermanns Wirtel, 635. Hermanns Wirtel, 636. Hermanns Wirtel, 637. Hermanns Wirtel, 638. Hermanns Wirtel, 639. Hermanns Wirtel, 640. Hermanns Wirtel, 641. Hermanns Wirtel, 642. Hermanns Wirtel, 643. Hermanns Wirtel, 644. Hermanns Wirtel, 645. Hermanns Wirtel, 646. Hermanns Wirtel, 647. Hermanns Wirtel, 648. Hermanns Wirtel, 649. Hermanns Wirtel, 650. Hermanns Wirtel, 651. Hermanns Wirtel, 652. Hermanns Wirtel, 653. Hermanns Wirtel, 654. Hermanns Wirtel, 655. Hermanns Wirtel, 656. Hermanns Wirtel, 657. Hermanns Wirtel, 658. Hermanns Wirtel, 659. Hermanns Wirtel, 660. Hermanns Wirtel, 661. Hermanns Wirtel, 662. Hermanns Wirtel, 663. Hermanns Wirtel, 664. Hermanns Wirtel, 665. Hermanns Wirtel, 666. Hermanns Wirtel, 667. Hermanns Wirtel, 668. Hermanns Wirtel, 669. Hermanns Wirtel, 670. Hermanns Wirtel, 671. Hermanns Wirtel, 672. Hermanns Wirtel, 673. Hermanns Wirtel, 674. Hermanns Wirtel, 675. Hermanns Wirtel, 676. Hermanns Wirtel, 677. Hermanns Wirtel, 678. Hermanns Wirtel, 679. Hermanns Wirtel, 680. Hermanns Wirtel, 681. Hermanns Wirtel, 682. Hermanns Wirtel, 683. Hermanns Wirtel, 684. Hermanns Wirtel, 685. Hermanns Wirtel, 686. Hermanns Wirtel, 687. Hermanns Wirtel, 688. Hermanns Wirtel, 689. Hermanns Wirtel, 690. Hermanns Wirtel, 691. Hermanns Wirtel, 692. Hermanns Wirtel, 693. Hermanns Wirtel, 694. Hermanns Wirtel, 695. Hermanns Wirtel, 696. Hermanns Wirtel, 697. Hermanns Wirtel, 698. Hermanns Wirtel, 699. Hermanns Wirtel, 700. Hermanns Wirtel, 701. Hermanns Wirtel, 702. Hermanns Wirtel, 703. Hermanns Wirtel, 704. Hermanns Wirtel, 705. Hermanns Wirtel, 706. Hermanns Wirtel, 707. Hermanns Wirtel, 708. Hermanns Wirtel, 709. Hermanns Wirtel, 710. Hermanns Wirtel, 711. Hermanns Wirtel, 712. Hermanns Wirtel, 713. Hermanns Wirtel, 714. Hermanns Wirtel, 715. Hermanns Wirtel, 716. Hermanns Wirtel, 717. Hermanns Wirtel, 718. Hermanns Wirtel, 719. Hermanns Wirtel, 720. Hermanns Wirtel, 721. Hermanns Wirtel, 722. Hermanns Wirtel, 723. Hermanns Wirtel, 724. Hermanns Wirtel, 725. Hermanns Wirtel, 726. Hermanns Wirtel, 727. Hermanns Wirtel, 728. Hermanns Wirtel, 729. Hermanns Wirtel, 730. Hermanns Wirtel, 731. Hermanns Wirtel, 732. Hermanns Wirtel, 733. Hermanns Wirtel, 734. Hermanns Wirtel, 735. Hermanns Wirtel, 736. Hermanns Wirtel, 737. Hermanns Wirtel, 738. Hermanns Wirtel, 739. Hermanns Wirtel, 740. Hermanns Wirtel, 741. Hermanns Wirtel, 742. Hermanns Wirtel, 743. Hermanns Wirtel, 744. Hermanns Wirtel, 745. Hermanns Wirt

Berliner Fondsbörse vom 11. April.

Die Börse begann die neue Woche auf der ganzen Linie in schwacher Haltung, wozu in erster Reihe ein Gerücht, nach welchem die Regierung eine Kommission zur Nachprüfung und -stärkung der Verwaltung der Eisenbahn-Anzahl Industralien plant, beitrug. Die Spekulation schritt darauf zu größeren Leertagen, und da es an Käufern fehlte, traten bei stillen Geschäften allenthalben Kursrückgänge ein. Lediglich am Einheitsmarkt setzte das Privatpublikum seine Käufe fort, und es konnte sich hier denn auch immerhin feste Haltpunkte bilden.

Montanmarkt auf der ganzen Linie abwärts. Bochumer -4, Badener -18, Hoersch -9, Lothringcr Hüte -12, Mannesmann -11, Rheinische Brauerei -11, Laurahütte -7. Die übrigen Karabachschüsse hielten sich zwischen 5 und 9 pCt. So Iarpener -9.

Industriewerte vermindert gebessert: Augsburg - Nürnberg +13, Böhler +10 und Dynamit erlangte 4 pCt. gehen jedoch späterhin wieder 4 pCt. her. Köln-Rottweil - 8. Die übrigen Industriewerte durchweg rückwärts; Deutsche Waffen - 8, Hirsch Krieger - 8, Orestein - 7 1/2, Zellstoff Waldhof - 8 1/2 pCt. Elektrowerke machten von dem allgemeinen Rückgang der Kurse keine Ausnahme. A. E. G. die ziemlich behauptet (-1 pCt.)

Stromerhalt verloren im Verlauf noch 3/4 pCt. Bergmann - 8, Siemens - 5 1/2 und Schuckert - 4 1/2 pCt. Die übrigen 2 pCt. schwächer.

Auch chemische Werte, unter ihnen die Werte des Farben-Konzerns, durchweg beträchtliche Rückgänge. Berliner Anilin - 20, Dreierfarbstoffe - 18, Badische Anilin - 9, 1/2. Kattier nicht einbehalten und vorwiegend unbedeutend abgewandelt. Deutsche Kalb behauptet. Unter den Nebenwerten Heidelberg mit 200, Ronneberg mit 378 und Krügerball mit 585 bis zu 10 pCt. niedriger.

Unter den Petroleumwerten mit 5075 glichen Petroleum mit 830 niedriger genannt, wobei der Antrag des Reichswirtschaftsrats die Gesetzgebungsberatung der Deutschen Petroleumgesellschaft zu prüfen, verminderte wirkte. Deutsche Erdöl mit 850 höher.

Unter den Eisenwerten, die sich durchweg erzielten fester. Besonders Deutsch-Überssee-Zertifikate um 25 pCt. gestiegen. Unter den Kolonialpapieren die Olivawire 15 bzw. 11 M. niedriger. Unter im freien Verkehr gehandelten Werten Südde mit 1700, Tagewen Siemens mit 2288 und Kolonialanleihe mit 6750 höher genannt.

Der heimische Bankaktienmarkt zeigte sich gut behauptete Haltung. Auch den bevorstehenden Abschluss, an den man günstige Erwartungen knüpft, konnten Mittelkredit 2 1/2 pCt. ausziehen. Auch die übrigen Papiere leicht anziehend, lediglich Deutsche und Dresdner Bank rückgängig.

Der heimische Rentenmarkt wie gewöhnlich vorwiegend niedrigere Kurse und lediglich in der Provinzialrenten und Bsp. Konsole machte sich etwas Nachfrage bemerkbar. Ungarische Renten im Einklang mit der Devisenbefestigung höher. Die sogenannten Valutenrenten gesunken.

Die russische Valuta vermindert leichtere Erholung, während die meisten Papiere weitere Kursrückgänge aufwiesen. So schiedten teilweise zum niedrigsten Tageskurs: Höhepunkte mit 250 nach 250, Höhepunkte mit 410 nach 410, Höhepunkte mit 275 nach 275, gegen leicht erhöht: Car 280 nach 278 und Deutsche Wäfen mit 977 nach 983.

Die polnische Valuta lag heute leicht erhöht: Koudonknoten wurden mit 7.75 (7.55), Kriemoten mit 12% gehalten. Außerordentlich lebhaftes Geschäft erneut in den Devisen der Valuta Lira, die sich mit 1000 nach 1000, Devisen mit 22 1/2% fragt, Österreich mit 10.45, Rumänische Note 94.

Beurteilung. Heuter Di. Spielzeiten 232, Kuzn Tröbriemen 270, Hochmar Viktoria-Rente 411. Aktien ertraben an der heutigen Börse eine Kurssteigerung um 2 1/2 pCt. Diese Steigerung wird mit günstigen Beugerechterechnungen begründet.

Strassen-Eisenbahn-Gesellschaft in Braunschweig: 5 1/2 pCt. (gegen 6, 4, 6 pCt. in den Jahren 1913-1916). Die neuen Verträge mit der Stadt, die über 50 pCt. des Aktienkapitals erworben hat, haben sich danach gut bewährt.

Ämtliche Kurse vom 11. April.

Deutsche Anleihen		Ausl. Eisen-Obliq.		Brauereien		Industrie-Aktien		Kleinhantel-Aktien		Stadtanleihen		Schiffahrt-Aktien		Bank-Aktien		Ausländische Anleihen	
D.-R.-Anl. 4 1/2	77.75	Öst.-Anl. 4 1/2	82.25	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 4 1/2	82.25
D.-R.-Anl. 5	78.00	Öst.-Anl. 5	82.50	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 5	82.50
D.-R.-Anl. 5 1/2	78.25	Öst.-Anl. 5 1/2	82.75	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 5 1/2	82.75
D.-R.-Anl. 6	78.50	Öst.-Anl. 6	83.00	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 6	83.00
D.-R.-Anl. 6 1/2	78.75	Öst.-Anl. 6 1/2	83.25	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 6 1/2	83.25
D.-R.-Anl. 7	79.00	Öst.-Anl. 7	83.50	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 7	83.50
D.-R.-Anl. 7 1/2	79.25	Öst.-Anl. 7 1/2	83.75	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 7 1/2	83.75
D.-R.-Anl. 8	79.50	Öst.-Anl. 8	84.00	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 8	84.00
D.-R.-Anl. 8 1/2	79.75	Öst.-Anl. 8 1/2	84.25	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 8 1/2	84.25
D.-R.-Anl. 9	80.00	Öst.-Anl. 9	84.50	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 9	84.50
D.-R.-Anl. 9 1/2	80.25	Öst.-Anl. 9 1/2	84.75	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 9 1/2	84.75
D.-R.-Anl. 10	80.50	Öst.-Anl. 10	85.00	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 10	85.00
D.-R.-Anl. 10 1/2	80.75	Öst.-Anl. 10 1/2	85.25	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 10 1/2	85.25
D.-R.-Anl. 11	81.00	Öst.-Anl. 11	85.50	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 11	85.50
D.-R.-Anl. 11 1/2	81.25	Öst.-Anl. 11 1/2	85.75	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 11 1/2	85.75
D.-R.-Anl. 12	81.50	Öst.-Anl. 12	86.00	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 12	86.00
D.-R.-Anl. 12 1/2	81.75	Öst.-Anl. 12 1/2	86.25	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 12 1/2	86.25
D.-R.-Anl. 13	82.00	Öst.-Anl. 13	86.50	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 13	86.50
D.-R.-Anl. 13 1/2	82.25	Öst.-Anl. 13 1/2	86.75	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 13 1/2	86.75
D.-R.-Anl. 14	82.50	Öst.-Anl. 14	87.00	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 14	87.00
D.-R.-Anl. 14 1/2	82.75	Öst.-Anl. 14 1/2	87.25	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 14 1/2	87.25
D.-R.-Anl. 15	83.00	Öst.-Anl. 15	87.50	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 15	87.50
D.-R.-Anl. 15 1/2	83.25	Öst.-Anl. 15 1/2	87.75	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 15 1/2	87.75
D.-R.-Anl. 16	83.50	Öst.-Anl. 16	88.00	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 16	88.00
D.-R.-Anl. 16 1/2	83.75	Öst.-Anl. 16 1/2	88.25	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 16 1/2	88.25
D.-R.-Anl. 17	84.00	Öst.-Anl. 17	88.50	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 17	88.50
D.-R.-Anl. 17 1/2	84.25	Öst.-Anl. 17 1/2	88.75	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 17 1/2	88.75
D.-R.-Anl. 18	84.50	Öst.-Anl. 18	89.00	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 18	89.00
D.-R.-Anl. 18 1/2	84.75	Öst.-Anl. 18 1/2	89.25	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 18 1/2	89.25
D.-R.-Anl. 19	85.00	Öst.-Anl. 19	89.50	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 19	89.50
D.-R.-Anl. 19 1/2	85.25	Öst.-Anl. 19 1/2	89.75	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 19 1/2	89.75
D.-R.-Anl. 20	85.50	Öst.-Anl. 20	90.00	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 20	90.00
D.-R.-Anl. 20 1/2	85.75	Öst.-Anl. 20 1/2	90.25	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 20 1/2	90.25
D.-R.-Anl. 21	86.00	Öst.-Anl. 21	90.50	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 21	90.50
D.-R.-Anl. 21 1/2	86.25	Öst.-Anl. 21 1/2	90.75	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 21 1/2	90.75
D.-R.-Anl. 22	86.50	Öst.-Anl. 22	91.00	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 22	91.00
D.-R.-Anl. 22 1/2	86.75	Öst.-Anl. 22 1/2	91.25	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 22 1/2	91.25
D.-R.-Anl. 23	87.00	Öst.-Anl. 23	91.50	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 23	91.50
D.-R.-Anl. 23 1/2	87.25	Öst.-Anl. 23 1/2	91.75	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 23 1/2	91.75
D.-R.-Anl. 24	87.50	Öst.-Anl. 24	92.00	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 24	92.00
D.-R.-Anl. 24 1/2	87.75	Öst.-Anl. 24 1/2	92.25	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 24 1/2	92.25
D.-R.-Anl. 25	88.00	Öst.-Anl. 25	92.50	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 25	92.50
D.-R.-Anl. 25 1/2	88.25	Öst.-Anl. 25 1/2	92.75	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 25 1/2	92.75
D.-R.-Anl. 26	88.50	Öst.-Anl. 26	93.00	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 26	93.00
D.-R.-Anl. 26 1/2	88.75	Öst.-Anl. 26 1/2	93.25	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 26 1/2	93.25
D.-R.-Anl. 27	89.00	Öst.-Anl. 27	93.50	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 27	93.50
D.-R.-Anl. 27 1/2	89.25	Öst.-Anl. 27 1/2	93.75	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 27 1/2	93.75
D.-R.-Anl. 28	89.50	Öst.-Anl. 28	94.00	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 28	94.00
D.-R.-Anl. 28 1/2	89.75	Öst.-Anl. 28 1/2	94.25	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 28 1/2	94.25
D.-R.-Anl. 29	90.00	Öst.-Anl. 29	94.50	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 29	94.50
D.-R.-Anl. 29 1/2	90.25	Öst.-Anl. 29 1/2	94.75	Beck & Co. 100	100	Asch. 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	St. Pauli 100	100	Bank-Anl. 100	100	Öst.-Anl. 29 1/2	94.75
D.-R.-Anl. 30	90.50	Öst.-Anl. 30</															